

ZWERGENBLATT*





"Wir wünschen uns Tische und Stühle für unseren schönen Garten."
(Gemeinschaftsarbeit der Grashüpfer zur Spielplatzgestaltung)



www.schoenrasen.de

18. AUSGABE

EVANGELISCHEN KINDERGARTEN SCHÖNRASEN WALTERSHAUSEN

Herzlich Willkommen zur ...



Herzlich Willkommen zur 18. Ausgabe des Zwergenblattes.

Wir freuen uns jedes Jahr auf die Sommermonate. Doch die vielen Ereignisse in diesen Monaten geben uns das Gefühl, dass die Wochen noch viel schneller verstreichen. Wir wollen Ihnen, liebe Leser, wieder einen kleinen Einblick in unsere Aktivi-

täten geben.

In diesem Sommer sollte nach sieben Jahren Bauzeit die Sanierung abgeschlossen werden. Wir planten außerdem, die Schaukeln im Garten zu erneuern. Die Sanierung des letzten Kinderbereiches verlief fast im Zeitplan. Im Mai konnten alle Gruppen ihre Räume beziehen. Das Dachgeschoss wurde erneut für die zusätzliche Nutzung vorbereitet. So entstand neben dem großen Turnraum wieder ein kleiner Snoozle - Raum und ein Kreativzimmer. Hier können



Experimente durchgeführt, Spiele getauscht, Material geholt oder individuell an einem Angebot gearbeitet werden.

Nachdem diese Räume wieder nutzbar waren, machten wir uns an das Aufräumen des Bodens und der Kellerräume. Es ist kaum zu glauben, was sich in den letzten Jahren so alles angesammelt hatte. Dann begann die Schließzeit. Leider verliefen die geplanten Bauarbeiten nicht so wie erwartet, und die Enttäuschung darüber war im gesamten Team sehr

groß.

Auch das zweite Projekt, der Tausch der Schaukeln, verlief nicht ganz reibungsfrei. Doch das schafften wir gemeinsam mit den Eltern der Minimausgruppe und der Firma Trott aus Wahlwinkel. Danke für die schnelle Hilfe.

... 18. Ausgabe des Zwergenblattes!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei unserem Förderverein und der Firma Datwyler für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Zu unserer großen Freude wurden die Markisen auf der Terrasse erneuert.



Nach über zwanzig Jahren hatten diese ausgesorgt. Jetzt fühlen wir uns unter unserem grünen "Dach" sehr wohl.

In den Gruppen wurden sehr viele schöne Projekte durchgeführt. Wenn es das Wetter zuließ, waren unsere Kinder auf Wanderschaft. An manchen Tagen war es still im Kindergarten, fast schon unheimlich. Sie sehen, es war wieder Einiges in Bewegung. Und während Sie unsere Zeitung lesen, machen wir uns schon wieder Gedanken um die nächsten



Monate und planen fleißig.

In diesem Jahr werden wir nach einer kleinen Pause z.B. wieder mit den Schulanfängern zum Weltkindertag nach Erfurt fahren. Ich freue mich schon sehr auf dieses Erlebnis und hoffe, Sie ein bisschen neugierig auf unsere Zeitung gemacht zu haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. *Ihre Heike Wojke*

Impressum

Herausgabe: September 2017 (2-mal jährlich) 18. Auflage

V.I.S.d.P. Heike Wojke

Redaktionskreis: H.Wojke, I.Ernst, G.Henkel, M.Melzer, A. Ellrich, P. Meier,

R. Bartz

Layout: D.Ernst

Kontakt: Ev.Kita Schönrasen, Schönrasen 17, 99880 Waltershausen,

Redaktionsschluss: 10.09.2017

Ein erlebnisreicher Sommer

In den vergangenen Wochen haben die "Mäuse- und Igelkinder" sehr viel erlebt.

Bei gemeinsamen Wanderungen erkundeten wir die Umgebung, z.B. das Schloss Tenneberg, die Kräuterwiese, den Lutherweg und den "Fischespielplatz".



Wir legten beim Wandern immer wieder Spielpausen ein, in denen die Kinder mit Stöcken, Steinen und Naturmaterial ihre Spielideen verwirklichen konnten.

Manchmal lauschten wir bei geschlossenen Augen der Stille des Waldes. So hörten die Kinder sogar das Rauschen des Windes in den Bäumen, das Zwitschern der



Vögel und das Klopfen eines Spechtes in der Nähe. Das war toll.



Besonders gut gefiel es unseren Kindern auf dem "Fischespielplatz". Hier konnten sie bei herrlichem Sommerwetter klettern, rutschen, hüpfen, im Wassser spielen und matschen. Weitere Ausflugsziele waren der Struwwelpeterpark in Bad Tabarz, die Spielplätze in Fröttstädt und Wahlwinkel.



für die Mäuse- und die Igelgruppe







An einem Tag Anfang August verließen wir den Kindergarten bereits um 7:45 Uhr und fuhren mit der Waldbahn nach Wahlwinkel. Wir wanderten zu unserer Katharina nach Hause. Dort war bereits für 27 hungrige kleine Mäuse und Igel eine Frühstückstafel vorbereitet. Außer dem mitgebrachten Proviant aus dem Rucksack gab es noch leckeren selbstgebackenen Kuchen, Saft, Wasser und Gemüseteller.

Nach einer Spielpause wanderten wir weiter zur Eisdiele. Diese hatte nur für uns geöffnet. Jedes Kind schleckte genüsslich sein Lieblingseis.

Danach wanderten wir auf dem Radweg zurück nach Waltershausen in den Kindergarten.

Unterwegs legten wir auch hier immer wieder Pausen ein, denn es gab viel zu entdecken. Leuchtende Sonnenblumen, ein Getreidefeld, Gänse, die nahe Autobahn und vieles mehr weckten immer wieder unser Interesse.

Müde, aber glücklich waren wir zum Mittagessen wieder im Kindergarten. Die Mäuse- und Igelkinder sagen Familie Reiße ganz herzlich "Danke" für den liebevollen Empfang und die tollen Überraschungen.

Andrea Ellrich



Aktion Mensch

"Wir gestalten unsere Stadt ..."

... unter diesem Motto und bei strömenden Regen machten sich Paulina, Helena, Mileen, Maya und Emil aus der Spatzengruppe gemeinsam mit



mir am 02.05.17, auf den Weg zum Marktplatz in Waltershausen.

Dort angekommen erwartete uns eine Veranstaltung anlässlich des Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Viele nette Leute begrüßten uns sehr herzlich und luden uns ein, eine Holzbank zu bemalen und zu gestalten. Angefertigt wurde diese in der Tagesstätte für

Menschen mit psychischen Erkrankungen des Bodelschwing-Hofes Mechterstädt e.V.

Das musste man uns nicht zweimal sagen. Wir fingen sofort voller Freu-

de an, mit Pinsel, Farben und sogar unseren Händen sowie Fingern zu malen. Jeder durfte sich frei entfalten und seine Ideen einbringen.

Schließlich entstanden Blumen, Sonnen, Herzen, lächelnde Gesichter und viele weitere Motive auf der Bank. Wir hinterließen sogar einen Fingerabdruck, um uns



zu verewigen. Auch einige Besucher und Mitarbeiter des Bodelschwinghofes halfen fleißig mit und es entstand eine einzigartige und unverwechselbar gestaltete Bank.

Zum Abschluss der Aktion gab es einen Becher voll süßer Brause sowie warme Wiener mit Brötchen, welche uns lecker schmeckten und glücklicherweise aufwärmten.

Anschließend wurde die Bank noch im Bodelschwinghof wetterfest imprägniert und uns feierlich zum Kindertag überreicht. Seitdem schmückt sie nun unseren Kindergarten und lädt zum Sitzen ein.

Melanie Melzer

Hurra, es ist Kindertag!

Wenn Kinderaugen leuchten und die Welt voller bunter Farben ist, dann feiern wir, wie alljährlich, den Kindertag.

Auch in diesem Jahr hielt der 1. Juni für unsere Kinder jede Menge Überraschungen bereit. Neben Kunstwerken aus Luftballons und tollen Spielangeboten konnte man sich beim Schminken in einen Schmetterling, Käfer oder ein anderes Wesen verwandeln. Ein besonderes Kinderlachen lockten wieder einmal die riesigen Seifenblasen auf die kleinen Gesichter. Bunt schillerten sie in der Sonne und flogen in den Himmel. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein leckeres Eis. Dieses wurde von unserem Förderverein gesponsert. Vielen Dank dafür! So wurde es für alle ein glücklicher Tag.

Petra Meier



Kinder- und Familienfest

In Zeiten des Spielzeugüberflusses gibt es eine zunehmende Rückbesinnung auf Altes, Einfaches und Bewährtes. Deshalb stellten wir das diesjährige Kinder– und Familienfestes im Juni unter das Motto:

"Spiele von gestern für Kinder von heute".

Traditionelle Spiele mit einfachen Spielregeln standen im Mittelpunkt. So können Sie, liebe Eltern und Großeltern,

sich gewiss an eigene Kindergeburtstage erinnern, bei denen Sackhüpfen oder Büchsenwerfen die Höhepunkte der Party waren. Dass diese und ähnliche Spiele auch unseren Kindern von heute große Freude bereiteten, konnte man an allen Stationen beobachten.



Wer Lust auf Kreativität hatte, konnte sich ein tierisches Sonnenschild basteln oder sich schminken lassen.

Wie in jedem Jahr waren natürlich unser Kuchenbuffet und der Bratwurststand Besuchermagneten bei allen Gästen.

Für einen "Bewegungsgarten" besonderer Art wurde jede Menge Stroh angefahren. Dieses diente einerseits als Kletter— und Springmöglichkeit andererseits konnte es im Weidenkorb per Flaschenzug hoch in den Apfelbaum befördert werden. An einem dicken Ast war ein Sisalseilgeschickt verknotet— als Schaukel angebracht.



Genauso traditionell und bewährt wie die Spiele sind die Märchenaufführungen unseres Elterntheaters. Diesmal konnten die Zuschauer erleben, wie Aschenputtel ihren Prinzen fand.



Wir danken allen Kuchenbäckern und -verkäufern, Würstebratern, Schauspielern, Spielebetreuern und natürlich allen Sponsoren.

Ines Ernst

Schnappschüsse aus den Aktionen...





Erste-Hilfe für Kinder



Forschertag



Besuch bei der Feuerwehr



Bustraining im David-Bus



Polizei zu Besuch im Kindergarten

...im Zuckertütenclub





"Rote-Mützen-Tag"



Zuckertütenfest

Einsegnungsgottesdienst der Schulanfänger

Plitsch, platsch, das Wasser ist nass...

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Seepferdchen-Gruppe, nutzten die warme Sommerzeit, um uns mit dem Thema Wasser zu beschäftigen.

Unter dem Motto: "Spiel, Spaß und Experimente mit Wasser", stellten wir für unsere Kinder die verschiedensten Lernangebote bereit. So konnte beim Baden, Spritzen, Schütten und Matschen das Wasser mit allen Sinnen erlebt werden.

Eine wunderbare Möglichkeit zum Experimentieren bot sich an unserem Matschplatz im Garten. Dort kann über verschiedene Rinnen das Fließverhalten des Wassers auf dem Weg nach unten beobachtet werden.

Und was passiert, wenn noch eine Schaufel Sand dazu kommt? Hier waren unsere Kinder mit viel Spaß, Freude und Ausdauer beschäftigt.

Dies zeigten sie auch bei der Gestaltung eines Wasserbildes mit Schwammdruck.

Fazit: Mit Wasser lässt sich auf spielerische Art und Weise eine Menge lernen.





Versorgung durch einen neuen Essenanbieter

Seit dem 21. August 2017 wird unser Mittagessen vom Küchenteam des Diakonischen Altenzentrums Sarepta zubereitet und geliefert. Bereits seit 1999 wurde dort eine Essenversorgung für hauptsächlich ältere Menschen angeboten. 2005 übernahm der Bodelschwinghof Mechterstädt e.V. die Leitung und bietet seitdem auch warme und kalte Gerichte für Kindertagestätten und Behindertenwerkstätten für zahlreiche Gemeinden zwischen Gotha und Bad Tabarz an. Sieben Tage in der Woche von 6.00 – 14.30 Uhr sorgt das Team aus vier Köchen, zwei Fachkräften für die kalte Küche und vier Menschen mit Beeinträchtigungen für unsere tägliche Mahlzeit. Dabei ist das Motto ganz simpel:

"Frische Thüringer Hausmannskost zu einem fairen Preis"

Doch was sagen unsere Kinder zum neuen Essen?

Ronja (Mäusegruppe): "Mir schmeckt das Essen sehr lecker, vor allem die Nudeln."

Nina und Konstantin (Grashüpfergruppe) : "Mir schmeckt das Essen sehr gut, besonders der Milchreis". "Sogar die Gemüselasagne hat mir geschmeckt!"



Auch die pädagogischen Fachkräfte und die Leiterin Heike Wojke sind äußerst zufrieden und freuen sich mit den Kindern schon auf zukünftige kulinarische Highlights.

Vielen Dank für die sehr gute Qualität des Mittagessens!

Rebecca Bartz

Umzug in die neuen Räume

Sieben Monate, für die Zeit des Umbaus, "wohnten" die Mäuse- und die Igelgruppe wie auch die Waldkönige in unserem Dachgeschoss.

Dafür wurden der Gemeinschaftsraum und alle Nebenräume genutzt.

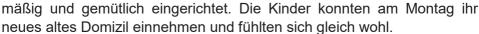
Das war für alle Beteiligten eine aufregende Zeit, positiv wie negativ.

Nach der abgeschlossenen Bauphase im Mai fieberten Kinder und Erwachsene dem Umzug entgegen. Gemeinsam wurden Vorbereitungen getroffen. So halfen die Kinder fleißig mit bei der "Spielzeugwäsche", beim Sortieren und Einpacken. Am 12. Mai, ein Freitag, wurden viele

Kinder bereits mittags abgeholt.

Vielen Dank an dieser Stelle dafür! Ein tatkräftiges Elternteam rückte an. Möbel wurden ab- und an anderer Stelle wieder aufgebaut, Kisten wurden geschleppt und Spielzeug aus- und eingeräumt. Sogar die Betten wurden gleich frisch bezogen.

So waren in kürzester Zeit die neu renovierten Zimmer zweck-



Die Igel und Mäuse bedanken sich bei dem starken Elternteam (Herr Wagner, Frau Teufel, Herr Müller, Herr Szepet, Herr Schröter, Familie Köhler, Frau Gustafson und Herr Spelda) ganz herzlich für ihren unkomplizierten und hilfreichen Einsatz.

Ines Ernst





10 Jahre Haus der Generationen und Gemeindefest

Bunt, fröhlich und gut organisiert – so wie die Angebote im Haus der Generationen—wurde dessen 10jähriges Bestehen im Rahmen eines Gemeindefestes unserer evangelischen Kirchgemeinde gefeiert.



Viele ehrenamtlich und hauptamtlich engagierte Menschen sorgten dafür, dass es ein wirklich schönes Fest wurde.

Das von Kindern und von Jugendlichen aufgeführten Musical "Martin Luther" eröffnete den Nachmittag.

Eine witzige Modenschau des "Anderen Laden" und viele Kreativ- und Spielangebote gehörten zum Programm. Auch künftige, ehemalige und "aktuelle" Kindergartenkinder mit ihren Familien waren zu Gast.

Die Zusammenarbeit mit dem Haus der Generationen bereichert unseren Kindergarten sehr.

Gratulation, Dank und Blumen in Buschform überreichte Heike Wojke an Frau Wecker, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses







Gesine Henkel

Vogelhochzeit...

Im Frühjahr wird am häufigsten geheiratet - nicht nur bei und Menschen. Auch "...ein Vogel wollte Hochzeit machen. Kennt ihr die Geschichte?" Als "Minimusical" spielten wir, live gesungen, die "Vogelhochzeit" von Rolf Zuckowski. Dies war der Höhepunkt und zugleich der Abschluss unseres Frühjahrsprojektes.



"Guten Tag, Guten Tag, ist es schlimm, wenn ich frag, ob der Platz neben dir für mich frei ist?"

Unsere Kinder hatten zunächst das Original auf CD gern gehört und mitgesungen. Dann übernahmen wir mit der Gitarre die Begleitung. Lied für Lied baute sich das Repertoire dann auf.



"Immer nur brüten, brüten, brüten, das Ei behüten, hüten, hüten. Wer hält das aus?"

...in der Eichhörnchengruppe



"Hallo Mama! Hallo Papa! Die Zeit ist um, und ich bin da."

Wir sangen im Lernangebot und durch den gesamten Tagesablauf.

Auch allein und im Spiel stimmten die Kinder ihre Lieblingslieder an.

Und nicht selten stimmte die ganze Gruppe ein.

So waren die Kinder sehr motiviert, die Geschichte auch zu spielen.



"Sieh nur, die Sterne, der Tag schläft schon ein. Und deine Augen sind müde und klein."

Mit wenig Kostüm- und Kulissenaufwand standen dabei die mimisch und gestische Darstellung, Bewegung, die instrumentale Begleitung und der Gesang im Mittelpunkt.

Natürlich brauchen Künstler auch Publikum. So luden wir die "Eichhörnchenfamilien" zu einer kleinen Vorführung ein. Noch größer war die Zuschauerzahl beim Zuckertütenfestprogramm. Die Kinder ließen sich entgegen unserer Befürchtungen nicht beirren und "legten sich mächtig ins Zeug". Es klappte prima und alle waren stolz: Kinder, Eltern oder Großeltern und natürlich wir Erzieher.

Ines Ernst

Kinderseite

Es ist Pilzezeit.

Hier ist eine Bastelidee für nasse Tage.

Du brauchst:

- eine Baumrinde oder ein Holzscheit
- Moos
- Schneckenhäuser oder anderes Naturmaterial
- Sekt– oder Weinkorken
- eine leere Eierpackung
- Acryl- oder Wasserfarben (rot, weiß, braun, gelb)
- Schere, Pinsel, Kleber (geeignet ist Heißkleber)
- einen Erwachsenen, der dir hilft



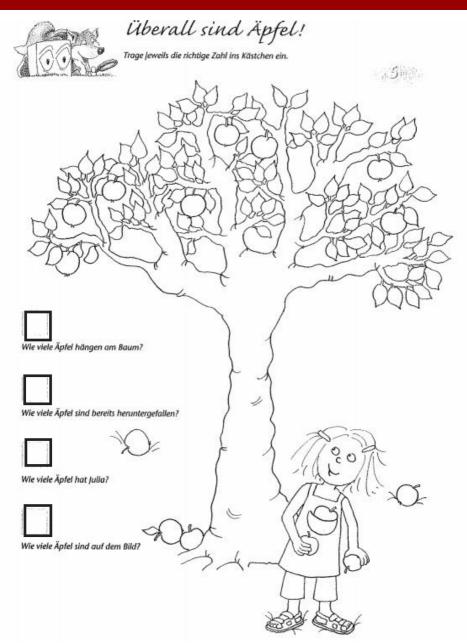
Die Korken werden als Pilzstiele bemalt. Aus den Eierkartons werden Hütchen. Klebe beides zusammen und gestalte dann deinen eigenen herbstlichen Zimmerschmuck.







Kinderseite



Du kannst entsprechend viele Pünktchen in die Kästchen zeichnen, wenn du die Ziffern noch nicht schreiben kannst. Das Bild kannst du natürlich auch ausmalen!

Rätsel

- 1. Er steht ganz gut auf einem Bein, groß der Hut, er selber klein.
- 2. Ich bin grün und werde braun. Ich trag' ein Hütchen und fall' vom Baum.
- 3. Als Männlein mit 'nem roten Bauch wachs ich an einem großen Strauch. Doch fasst du mich, so stech ich dich.
- 4. Will man vieles von mir haben, muss man mich zuerst begraben.
- 5. Erst grün, dann gelb und rot, und fliegt es weg, dann ist es tot.

1.der Pilz 2. die Eichel 3. die Hagebutte 4. der Samen 5. das Laub

"Kindermund"- Lustiges aus unserem Alltag

Es gibt Mittagessen. Emmi: "Ich will Kartoffeln, Soße, Fleisch, aber keinen roten Peter." (Rote Bete)



Oskar kocht. Ines: "Was hast du gekocht?" Oskar: "Geschmack."

Frieda war Tischdienst und will es der Mama erzählen: "Ich hab heute mit Wasser Kreise auf dem Tisch gemacht.."

(Tisch abgewischt)

Nataly schaut ihr Portfolio an: "Guck mal, da waren wir beim Eisdieler."

Jette: "Meine Oma holt mich ab."

Lena: "Wie heißt denn deine Oma?"

Jette: "OMA"

Lena: "Und mit Nachnamen?"



Es gibt Hefeklöße. Hannah L. möchte Nachschlag: "Krieg ich noch so einen Hilfekloß?!"

"Kindermund"- Lustiges aus unserem Alltag

Josephine: "Wir fahren bald zu dem Urlaub." Nadja: "Oh, wie schön. Wohin fahrt ihr denn?" Josephine: "Ich weiß auch nicht, wo der Urlaub wohnt."





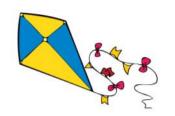
Auf dem Weg zum Struwwelpeterpark läuft die Waldgruppe an der Reha-Klinik vorbei. Fee: "In dem Altenheim wohnt meine Oma." Mia: "So alt sieht das Haus gar nicht aus."

Erik und Milly waren mit Mama und Papa Drachen steigen.

Der Drachen fiel herunter und war kaputt.

Erik: "Der Wind war gestorben".

Noah sagt, als er beim Schmücken des Zimmers einen Drachen sieht: "Der Drachen hat viele Knochen!" (Schleifen am Schwanz)





Wir teilen uns einen Apfel. Ein Kind ruft: "Der ist aber sauer!" Ein anderes Kind ruft: "Sauer macht lustig, aber erst in drei Tagen." Da meint Leon: "Ich habe vor drei Jahren einen sauren Apfel gegessen und lache heute noch nicht."

Fr. Schubert isst zum Frühstück ein gekochtes Ei. Lena: "Ich esse nur das Weiße."

Nele: "Ich esse das Gelbe und das Weiße." Melina: "Und ich esse es immer mit Kaviar."





Hannah S. erzählt vom Wochenendausflug. "Wir waren in der Marienkäferglas." (Marienglashöhle)

Jette zeigt stolz ihre lackierten Fußnägel: "Guck mal. Ich hab Fingernagelfuß."





Nataly: "Ich muss wieder ins Krankenhaus. Ich hab nämlich Heulschnupfen."

2 Jahre ...



www.foerderverein-schoenrasen.de www.waldkoenige.de

Oft werden wir Mitglieder des Vorstandes darauf angesprochen, was denn in unserem Förderverein passiert, da man leider nicht so oft etwas von uns hört. Das mag nach außen hin so erscheinen, jedoch arbeitet der Vorstand regelmäßig und konnte bereits ganz beachtliche Ergebnisse erzielen.

In den letzten zwei Jahren konnten wir aufgrund vieler Spenden und Mitgliedsbeiträge, sowie durch Einnahmen, die wir bei Aktionen wie z.B. dem regelmäßigen Flohmarkt im Gleisdreieck erzielten, den Kindergarten bereits mit ca. 4.000 Euro unterstützen.

Es konnte schon einiges erreicht werden: so z.B. die Finanzierung der T-Shirts der Schulanfänger, der Kauf von Spielgeräten oder die Bezuschussung großer Projekte wie die neuen Spielgeräte im Garten.

Für die nächste Zeit würden wir uns sehr wünschen, dass uns noch mehr Mitglieder aktiv unterstützen. Die Vorstandsmitglieder widmen viel freie Zeit für die Projekte. Als Vorsitzender möchte ich an dieser Stelle sehr gern den aktiven Vorstandsmitgliedern und natürlich auch den anderen aktiven Mitgliedern für ihre Bemühungen danken.

Wir planen weitere Aktionen wie z.B. den Adventsflohmarkt, ein Weihnachtsfotoshooting für Eltern und Kindergartenkinder zum Adventskaffee, einen Vortragsabend zu wichtigen Elternthemen und einige andere Dinge mehr

Der Sinn des Fördervereins ist, dem Kindergarten externe Mittel zuzuführen, die sonst für die Einrichtung nicht verfügbar wären.

Das erfordert viel Enthusiasmus und Initiative, denn niemand fragt fremde Menschen gern nach Geld.

Ein harter Kampf für uns ist auch die Beschaffung der Mittel für den neuen Bauwagen der Waldgruppe. Wir freuen uns hier über jeden Euro, da leider auch Förderanträge abgelehnt wurden.



Förderverein

Begeistert waren wir von der großen Spendenbereitschaft für die Waldgruppe, als deren Waldplatz von Vandalen heimgesucht wurde. Hier kamen auch über 500 Euro zusammen, die dem Konto der Waldgruppe gutgeschrieben wurden. So konnten die Reparaturaufwendungen beglichen werden .



Wir freuen uns angesichts unserer vielen Aufgaben über jedes neue Mitglied, jeden Euro an Spenden und stehen weiterhin zu unserem Grundsatz, dass jeder Euro den Kindern zugute kommt. Alexander Lorenz Vorstandsvorsitzender

Feuerwehrmann Michel Mallon aus Waltershausen bewältigte in voller Montur die Nordic-Walking-Tour beim Rennsteiglauf und sammelte 600€, die er der Evangelischen Kindertagesstätte Schönrasen für eine neue Rutsche im Krippengarten zur Verfügung stellte.





Anlässlich des Kinderfestes im Evangelischen Kindergarten Schönrasen überreichte er mit dem Förderverein dem Kindergarten diesen Scheck.

Fünf Feuerwehrmänner in Uniform und Atemschutzgerät laufen für Kinder 2. Spendenlauf 2017 am 01.10.17 Rennsteig Herbstlauf Masserberg Die Spendeneinnahmen kommen der Ev. Kindertagesstätte Schönrasen und der Integrativen Fröbel Kindertagesstätte Waltershausen zugute.

Termine für Evangelischen Kindergarten Schönrasen

01.10.17	Erntedankgottesdienst in der Stadtkirche
16.10.17	Ernte-Dank-Andacht im Kindergarten
24.10.17	Theaterbesuch (Schulanfänger)
30.10.17	Schließtag wegen Teamweiterbildung
06 10.11.17	Lichterwoche
10.11.17	Martinstag – 17 Uhr Anspiel in der Stadtkirche und Laternenumzug
13 15.11.17	Besuch der Schulanfänger bei der Feuerwehr
06.12.17	Nikolaus mit Elterntheater
13.12.17	vormittags: Andacht im Advent, nachmittags: Adventcafe
20.12.17	Weihnachtsfeier mit Krippenspiel
27.12.17- 02.01.18	Schließtage zwischen den Jahren
	Andacht zum Jahresbeginn
	Faschingsfeier zum Rosenmontag
14.02.18	Andacht zum Beginn der Fastenzeit
26 29.03.18	Osterwoche